

## **Einfache Anfrage Lemmenmeier-St.Gallen: «Situation des Langsamverkehrs bei farbigen Mittelstreifen in Ortszentren**

Die intensiv genutzten Durchfahrtsstrassen in Rorschach, Goldach und Oberriet sind im Verlauf der vergangenen Monate mit einem breiten farbigen Mittelstreifen versehen worden (vgl. Leserbrief St.Galler Tagblatt vom 7. Dezember 2007). Allgemein gilt es als Ziel der strassenräumlichen Gestaltung, den Strassenzug als attraktiven und sicheren Raum aufzuwerten, was besonders dem Langsamverkehr (Fuss und Velo) zugute kommen soll. Die Bemühungen zur optischen und gestalterischen Verengung der Fahrbahnen und die Attraktivierung des Strassenraums in Ortszentren für den Langsamverkehr sind deshalb grundsätzlich sehr zu unterstützen.



Die in Rorschach, Goldach und Oberriet an den dortigen Hauptverkehrsachsen (Kantonsstrassen) vorgenommenen Oberflächengestaltungen mit einem durchgehenden, mittigen, farbigen Mehrzweckstreifen tangieren den Langsamverkehr (längs und querend) massgeblich. Durch diese Massnahme wird der Platz für den Zweiradverkehr wesentlich beschnitten. Hier besteht die Gefahr, dass Velofahrende (vor allem Kinder und ältere Leute) sich verunsichert fühlen und von Motorfahrzeugen trotz verengter Fahrbahn überholt werden. Es gibt Velofahrende, die wünschen sich solche «Engpässe» mit einer Fahrspurbreite von drei Metern nur auf kurzen Streckenabschnitten.

Im Zusammenhang mit diesen Feststellungen stelle ich der Regierung folgende Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Situation für den Langsamverkehr nach der Anbringung durchgehender, breiter farbiger Mittelstreifen in Ortsdurchfahrten?
2. Macht es Sinn bzw. dient es der Sicherheit des Langsamverkehrs solche «Engpässe» mit einer Fahrspurbreite von drei Metern oder weniger nur auf kurzen Streckenabschnitten anzubringen und dadurch die Strasse zu segmentieren?
3. Welche Erfahrungen hat man andernorts bzw. in anderen Kantonen mit Mittelstreifen in Ortsdurchfahrten bezüglich Sicherheit für den Langsamverkehr gemacht?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, die strassenräumliche Gestaltung für den Langsamverkehr mit kreativen Lösungen zu verbessern?»

3. Oktober 2008

Lemmenmeier-St.Gallen